



## **Neue Landesgruppe auf Kurs! Rossmann als Landesgruppensprecher bestätigt**

Am 17.10.05 hat sich die SPD-Landesgruppe Schleswig-Holstein in Berlin konstituiert. Mit neun Abgeordneten ist sie die stärkste Landesgruppe aus Schleswig-Holstein im Bundestag (CDU: 8, FDP: 2, Bündnis 90/Die Grünen: 2 und Linkspartei: 1).

Der Kreis Pinneberger Abgeordnete **Dr. Ernst Dieter Rossmann** ist als **Sprecher** einstimmig bestätigt worden. Als **stellvertretende Sprecherin** ist die Lübecker Abgeordnete **Gabriele Hiller-Ohm** ebenfalls einstimmig gewählt worden. Der frühere stellvertretende Sprecher Dr. Michael Bürsch aus dem Wahlkreis Plön-Neumünster hat nicht mehr für dieses Amt



Die elf SPD-Kandidaten aus Schleswig-Holstein für die Bundestagswahl 2005 mit dem SPD-Parteivorsitzenden Franz Müntefering auf dem Landesparteitag in Kiel. Ralf Hessmann und Thomas Sauer haben den Einzug in den 16. Deutschen Bundestag leider nicht geschafft.

### **Themen dieser Ausgabe**

- Neue Landesgruppe auf Kurs!
- Die Mitglieder der Landesgruppe
- Besondere Anliegen aus Schleswig-Holstein für eine Koalitionsvereinbarung 2005 - 2009 und die Regierungspolitik des Bundes
- Fünf SPD-Vertreter aus Schleswig-Holstein in den Koalitionsarbeitsgruppen
- Peer Steinbrück informiert am 02.11.05 über den Fortgang der Koalitionsverhandlungen
- Bilanz der SPD-Landesgruppe Schleswig-Holstein in der 15. Wahlperiode

kandidiert. Zum Vorstand der Landesgruppe wurde außerdem als **Kassenwart** der neue Abgeordnete aus dem Wahlkreis Rendsburg-Eckernförde **Sönke Rix** einstimmig gewählt.

Die SPD-Landesgruppe Schleswig-Holstein hat auf ihrer ersten Sitzung in der neuen Wahlperiode einen **Forderungskatalog** beschlossen. In diesem Katalog sind die speziellen Anliegen für das Land Schleswig-Holstein aus der Sicht der Landesgruppe für die laufenden **Koalitionsverhandlungen** zusam-

mengestellt. Als wichtigste Forderungen sieht die SPD-Landesgruppe dabei folgende Punkte:

Die Stärkung der maritimen Wirtschaft, die Beibehaltung des Atomausstiegs und die Förderung alternativer Energien, die Beibehaltung des Küstenschutzes und der Agrarstruktur als Gemeinschaftsaufgabe, den Erhalt der Entferrungspauschale in ihrer jetzigen Form, die Finanzierung des Röntgenlaser bei DESY Hamburg und die Sicherung der Minderheitenförderung.

Auch die gemeinsame

Forderung des Landtages von Schleswig-Holstein nach einer nationalen Küstenwache wollen die SPD-Abgeordneten wieder ins Gespräch bringen.

Rossmann: „Erste deutliche Fortschritte hat es in der SPD/Grünen-Regierungszeit schon gegeben. Jetzt muss es gelingen, auf diesem Wege noch weiter voran zu kommen und auch Länder wie Niedersachsen unter den neuen Vorzeichen mit ins Boot zu holen.“

**Alle Forderungen der Landesgruppe auf Seite 3**

## Die Mitglieder der SPD-Landesgruppe Schleswig-Holstein



**Dr. Hans-Peter Bartels**  
 WK 5 Kiel  
 PLH, Zi. 7.145  
 T.: 030/227-77638  
 F.: 030/227-76052  
 Mail:  
 hans-peter.bartels@bundestag.de



**Dr. Ernst Dieter Rossmann**  
 WK 7 Pinneberg  
**Sprecher der Landesgruppe**  
 PLH, Zi. 7.131  
 T.: 030/227-73447  
 F.: 030/227-76318  
 Mail: ernst-dieter.rossmann@bundestag.de



**Dr. Michael Bürsch**  
 WK 6 Plön - Neumünster  
 PLH, Zi. 7.139  
 T.: 030/227-73758  
 F.: 030/227-76182  
 Mail:  
 michael.buersch@bundestag.de



**Prof. Jörn Thießen**  
 WK 3 Steinburg - Dithmarschen-Süd  
 PLH, Zi. 7.142  
 T.: 030/227-75531  
 F.: 030/227-76294  
 Mail: joern.thiessen@bundestag.de



**Bettina Hagedorn**  
 WK 9 Ostholstein - Nordstormarn  
 PLH, Zi. 5.642  
 T.: 030/227-73832  
 T.: 030/227-73342  
 F.: 030/227-76920  
 Mail: bettina.hagedorn@bundestag.de



**Franz Thönnies**  
 WK 8 Segeberg - Stormarn-Nord  
 PLH, Zi. 7.046  
 T.: 030/227-71128  
 F.: 030/227-76828  
 Mail: franz.thoennes@bundestag.de



**Gabriele Hiller-Ohm**  
 WK 11 Lübeck  
**Stellv. Landesgruppensprecherin**  
 PLH, Zi. 7.036  
 T.: 030/227-73514  
 F.: 030/227-76514  
 Mail: gabriele.hiller-ohm@bundestag.de



**Dr. Wolfgang Wodarg**  
 WK 1 Flensburg-Schleswig  
 UdL 50, Zi. 4.057  
 T.: 030/227-73371  
 F.: 030/227-76333  
 Mail:  
 wolfgang.wodarg@bundestag.de



**Sönke Rix**  
 WK 4 Rendsburg-Eckernförde  
**Kassenwart der Landesgruppe**  
 UdL 50, Zi. 4.051  
 T.: 030/227-79092  
 F.: 030/227-76270  
 Mail: soenke.rix@bundestag.de

### Büro der Landesgruppe Schleswig-Holstein

Landesgruppenmitarbeiterin: Anna Alexandrakis  
 Telefon: 030/227-73447  
 Fax: 030/227-76318  
 Mail: ernst-dieter.rossmann@bundestag.de  
 Mo. bis Do.: 9 - 17 h; Fr.: 9 - 14 h

## **Besondere Anliegen der SPD-Landesgruppe Schleswig-Holstein für eine Koalitionsvereinbarung 2005-2009 und die Regierungspolitik des Bundes**

### Regionale Politik, Infrastruktur und Arbeit

- Unterstützung der Ostsee-Kooperation
- Fortführung der EFRE- und ESF- Förderung im Rahmen der neuen Förderstruktur auf EU-Ebene
- Erhalt bzw. Steigerung der nationalen Mittel im Verkehrswegebau mit den bisherigen Prioritäten für Schiene, Straße, Wasserwege; A 20, Schienenausbau, NOK, Elbvertiefung, Fehmarnbelt bei Berücksichtigung aller relevanten Umweltbelange und finanziellen Ressourcen
- Erhalt der Förderung zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur
- Küstenschutz und Agrarstruktur müssen Gemeinschaftsaufgabe bleiben
- Konversionsförderung an umstrukturierten oder aufgegebenen bisherigen Standorten der Bundeswehr
- Erhalt der Entfernungspauschale in der bisherigen Form

### Maritime Wirtschaft

- Erhalt und Stärkung des Maritimen Koordinators; Fortführung der maritimen Konferenzen
- Fortführung der Werftenhilfe, auch bei Umgestaltung zur gezielten Innovationsförderung durch Forschung und Entwicklung
- Einrichtung einer Nationalen Küstenwache mit entsprechenden Kompetenzen und entsprechender Ausstattung von Notfall- und Schleppkapazitäten
- Spezielle Sicherung der Kadettrinne in der Ostsee
- Förderung des Wassertourismus (Marketing)

### Energie- und Umweltpolitik

- Keine Abstriche beim Atomausstieg

- Sicherung der Förderung für erneuerbare Energien; Aufbau von Programmen zur Förderung der Biomasse; Ausbau der EEG-Forschung
- Unterstützung für Offshore-Windparks

### Hochschule, Wissenschaft und Forschung

- Erhalt der Mischfinanzierung für den Hochschulbau
- Finanzierung des Röntgenlasers als größtes einzelnes norddeutsches Gemeinschaftsprojekt der Forschung bei DESY Hamburg
- Schwerpunktförderung von Meeresforschung und Meerestechnik, Umweltforschung und Energieforschung, Medizin- und Gesundheitsforschung
- Besondere Förderung hochschul- und länderübergreifender Exzellenzverbände bei den Hochschulen
- Weiterführung des Ganztagschulprogramms
- Schleswig-Holstein (Flensburg) als Testregion für die elektronische Gesundheitskarte
- Bundesweite Konvergenz der Fallpauschalen in den Kliniken

### Minderheitenförderung und Jugendkooperation

- Sicherung der Minderheitenförderung des Bundes; keine Einbeziehung in pauschale Haushaltskürzungen
- Erhalt des Minderheitenbeauftragten; Einrichtung eines Minderheitenrates beim Parlament und eines Kontaktbüros beim Innenministerium
- Spezielle Förderung des Jugendaustausches zu den Ostseestaaten; Polen und Russland (Oblast Kaliningrad)
- Unterstützung für die Ostsee-Jugendstiftung

*SPD-Landesgruppe Schleswig-Holstein  
Oktober 2005*

**Der Norden - stark in Berlin!**

### **SPD Schleswig-Holstein stark vertreten in Berliner Koalitionsverhandlungen**

Die SPD in Schleswig-Holstein nimmt mit fünf Vertretern an den Koalitionsverhandlungen in Berlin teil:

SH-Bildungsministerin Ute Erdsiek-Rave (Bildungspolitik)  
SH-Sozialministerin Gitta Trauernicht (Familienpolitik)  
MdB Hans-Peter Bartels (Verteidigungspolitik)  
MdB Franz Thönnies (Arbeits- und Sozialpolitik)  
SPD-Landesvorsitzender Claus Möller (Finanz-/Steuerpolitik)

Am 02.11.05, 19 h informiert Peer Steinbrück die Partei über den Fortgang der Berliner Koalitionsverhandlungen. Ort: Haus des Sports in Kiel.

## Die SPD im Bundestag – gut für Schleswig-Holstein!

*Wir, die SPD-Bundestagsabgeordneten aus Schleswig-Holstein, bilden als Landesgruppe in der SPD-Bundestagsfraktion eine starke Interessenvertretung für die Bürger unseres Landes.*

*Wenn es um schleswig-holsteinische Interessen auf Bundesebene geht, stehen wir geschlossen zusammen. Wir bestimmen in für Schleswig-Holstein wichtigen Politikfeldern die politische Richtung mit und machen gemeinsam unseren Einfluss für die Menschen im nördlichsten Bundesland geltend. Mit Erfolg!*

**Was wir in der 15. Wahlperiode erreicht haben, möchten wir auf den Seiten 4 und 5 kurz darstellen:**



Die zehn Mitglieder der SPD-Landesgruppe Schleswig-Holstein in der 15. Wahlperiode mit ihren zwei Auszubildenden in Berlin

### Infrastruktur verbessern - Schleswig-Holstein: Ein Land guter Verbindungen!

- Im neuen Bundesverkehrswegeplan und durch das zusätzliche **2-Mrd.-Euro-Verkehrsinvestitionsprogramm** der Bundesregierung sind wichtige Verkehrsprojekte durchgesetzt worden: Der Bau der **A 20** mit einer umwelt- und siedlungsverträglichen Elbquerung bei Glückstadt, der weitere vierspurige **Ausbau der B 76**, der **Bau der B 207** und die **Elektrifizierung der Bahn-Strecke Hamburg-Lübeck** für die boomenden Häfen Lübeck und Hamburg (160 Millionen Euro). Für die **Elbvertiefung** sind schon 20 Millionen Euro bereitgestellt worden. Der Bund sorgt ab 2006 für den schon lange geforderte **Ausbau des Elbe-Lübeck-Kanals**.
- Die Verkehrssicherheit in der Seeschifffahrt wurde verbessert. Die **optimierte Küstenwache** ist ein erster Erfolg.
- Durch hartnäckigen Einsatz der SPD-Landesgruppe Schleswig-Holstein konnten 15 **Postfilialschließungen verhindert** werden.

### Bildung und Forschung sind Zukunft!

- Durch das 4-Milliarden-Euro-Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ fließen 135 Millionen Euro nach Schleswig-Holstein. Bis jetzt sind ca. 150 offene und gebundene **Ganztagschulen** gefördert worden.
- Das „**Bündnis für Ausbildung in Schleswig-Holstein**“ und der „**Ausbildungspakt**“ der Bundesregierung wirken hervorragend zusammen. 2004 war Schleswig-Holstein Spitze in der Ausbildungsplatzsituation. 98,5 % der Bewerber haben einen Ausbildungsplatz bekommen. Die **berufsvorbereitenden Maßnahmen** konnten in den letzten Jahren deutlich ausgeweitet werden. Die 10 SPD-Bundestagsabgeordneten aus Schleswig-Holstein haben den Ausbildungspakt tatkräftig unterstützt. Sie bilden **2 Azubis** gemeinschaftlich aus.
- Für **Bildung und Forschung** sind von 1999 bis 2004 ca. 1,2 Milliarden Euro vom Bund ins Land geflossen. Die Forschung ist gestärkt worden, vor allem in den Bereichen Meeres- und Gesundheitsforschung sowie Bio- und Gentechnik.
- Mit der **elektronischen Gesundheitskarte** ab 2006 wird unser Gesundheitssystem effektiver und die Versorgung sicherer. **Flensburg** gehört zu den Testregionen.

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4:

## Die SPD im Bundestag - gut für Schleswig-Holstein

### Wirtschaftsstruktur – Arbeit schaffen!

- Der Bund unterstützt **Investitionen der gewerblichen Wirtschaft** und der wirtschaftsnahen Infrastruktur in Schleswig-Holstein: Allein in diesem Jahr zahlt Berlin mehr als 11 Millionen Euro für die Verbesserung **der regionalen Wirtschaftsstruktur**.
- Auch die **Werftenhilfe** sichert Arbeitsplätze in Schleswig-Holstein: Im vergangenen Jahr hat der Bund 10 Millionen Euro für den schleswig-holsteinischen Schiffbau zur Verfügung gestellt.
- Die „SPD-Küstengang“ hat den **maritimen Standort** Deutschland gestärkt. Zahlreiche Reedereien sind bereits unter die heimische Flagge zurückgekehrt. Die Seehäfen haben sich zur Jobmaschine entwickelt. Insgesamt 300.000 Arbeitsplätze in Deutschland sind damit verbunden.
- Im Bundestag ist beschlossen worden: Die **Lübecker Firma Dräger** soll für 48 Millionen Euro die Bundeswehr mit modernen ABC-Schutzmasken ausstatten. Das sichert Arbeitsplätze in Lübeck.
- Die Zeitspanne der **Sommerferienzeiten** ist von 75 auf 83 Tage ausgedehnt worden. Das hilft der **Tourismuswirtschaft** in Schleswig-Holstein.
- Eine moderne **Energiepolitik**: Rot-Grün hat den **Atomausstieg** durchgesetzt. Der Betrieb der Reaktoren Brunsbüttel, Krümmel und Brokdorf wird schrittweise auslaufen. Dafür profitiert Schleswig-Holstein besonders von der **Förderung regenerativer Energien**. Unser Land hat sich bei der **Windenergie-technologie** einen internationalen Spitzenplatz erarbeiten können. In Schleswig-Holstein sind 4.500 Menschen in der Windkraft tätig.

### Die Bundeswehr verändert sich auch in Schleswig-Holstein!

- Von der Verringerung der Zahl der **Bundeswehrstandorte** konnte Schleswig-Holstein nicht unberührt bleiben. Es behält aber weiterhin mit 9,1 militärischen und zivilen Dienstposten je 1.000 Einwohner die mit Abstand höchste Stationierungsdichte aller Bundesländer. Die von der Bundesregierung eingerichtete **„Koordinierungsstelle für Konversionsfragen“** soll den betroffenen Städten und Gemeinden die Verwertung der freiwerdenden Liegenschaften erleichtern.
- Nach jahrelangem Streit konnten wir helfen: Die Stadt **Westerland auf Sylt** hat den Zuschlag beim Kauf der **Bundesliegenschaft „Marinesiedlung“** erhalten und nicht ein privater Investor.



### Die Bürgergesellschaft lebt!

- Schleswig-Holsteins **Minderheiten** - Friesen, Dänen, Sinti und Roma - finden in Berlin mehr Gehör. Die Bundesregierung richtete ein Kontaktbüro beim Bundesinnenministerium ein. Die SPD-Landesgruppe hat außerdem einen **„Minderheiten-Rat“** durchgesetzt.
- Im Rahmen des **Bundesprogramms gegen Rechtsextremismus** sind zwischen 2001 und 2005 mit über 1 Million Euro zahlreiche Projekte in Schleswig-Holstein gefördert worden.
- **Ehrenamtlich tätige** Frauen und Männer leisten auch in Schleswig-Holstein einen wichtigen Beitrag für unser Gemeinwesen. Mit der **Erweiterung des gesetzlichen Unfallschutzes** ab 1.1.2005 haben wir für diesen Kreis neue Rahmenbedingungen geschaffen, die ihr Engagement weiter absichern.

#### Impressum:

Büro Dr. Ernst Dieter Rossmann, MdB  
 Anna Alexandrakis / Nadine Brockmann  
 Tel.: 030/227-73447 / -75318  
 Mail: ernst-dieter.rossmann@bundestag.de  
 Büro Gabriele Hiller-Ohm, MdB  
 Björn Lüttmann, Tel.: 030/227-73514  
 Mail: gabriele.hiller-ohm@bundestag.de